

## Ixef® PARA von Solvay erhält Zulassung für Trinkwasseranwendungen

*Rezepturangepasstes Produkt zielt auf Haushaltsgeräte, Bauwesen und  
Wasseraufbereitung*

**Brüssel, 28. Februar 2014** – Ein revidiertes Ixef® Polyarylamid (PARA) von Solvay Specialty Polymers hat von den Regulierungsbehörden in der Europäischen Union und in den USA die Zulassung für Trinkwasseranwendungen erhalten. Ixef® DW-1022 – lieferbar als naturfarbendes und schwarzes Compound – bietet im Wettbewerb gegenüber Metallen und teilaromatischen Polyamiden (PA) mehrere Vorteile und erweitert das Portfolio an Hochleistungspolymeren von Solvay für Anwendungen in der Hausgeräte-, Bau- und Trinkwasserindustrie.

Das Material wurde von Solvay im Vorgriff auf neue Vorschriften entwickelt, die in der Europäischen Union ab 2015 eingeführt werden sollen. Die neuen EU-Normen stellen spezifische Anforderungen an die Art der Glasfasern und anderer Zuschlagstoffe in compoundingierten Materialien. Ixef® DW-1022 (mit 50 % Glasfasern) erfüllt neben den Spezifikationen der U.S. Food & Drug Administration (FDA) für Anwendungen mit Lebensmittelkontakt (FDA Food Contact Notification 1242) auch die Verordnung 10/2011 der EU-Kommission. Desweiteren entspricht es NSF/ANSI 61 bei 23 °C und 60 °C sowie für Warmbrauchwasser bei 82 °C und bietet eine signifikante Verbesserung gegenüber direkten Wettbewerbsmaterialien, da das zulässige Verhältnis der freien Oberfläche zum Volumen mit Ixef® DW-1022 nach dieser Norm sowohl für 60 °C als auch für 82 °C bis zu 275 sq. in/l I betragen kann. Weitere wichtige Zulassungen wurden gemäß DVGW W270 (Deutschland) erteilt sowie gemäß ACS (Frankreich) bei 23 °C und 60 °C, WRAS (Großbritannien) bis zu 85 °C und KTW (Deutschland) bei 60 °C mit einigen Einschränkungen. In seiner Übereinstimmung mit relevanten Trinkwasserverordnungen, wie NSF 61, unterscheidet sich das Material von teilaromatischen Polyamiden im Wettbewerb, die nicht über eine derartige Zulassungsbreite verfügen.

„Unser neuestes Angebot für Trinkwasseranwendungen positioniert uns für künftiges Wachstum in Konsumgüter- und Hausgerätemärkten“, sagt Vincent Meunier, Product & Business Development Manager für Ixef® PARA und Kalix® Hochleistungspolyamide (HPPA). „Dies ist eine bedeutende Erweiterung der Produktpalette von Solvay und wird dazu beitragen, die wachsende Nachfrage nach Kunststoffen in Trinkwasseranwendungen zu befriedigen.“

Ein Kernmerkmal von Ixef® DW-1022 ist seine chemische Beständigkeit. Das Material behält seine hohe Festigkeit, Steifigkeit und ausgezeichnete Kriechbeständigkeit selbst in feuchtwarmer Umgebung bei. Im Vergleich dazu zeigen konkurrierende teilaromatische Polyamide eine höhere Feuchtigkeitsaufnahme, was zu einem signifikanten Verlust mechanischer Eigenschaften (von bis zu 23 %) führen kann. Der Zugmodul von Ixef® DW-1022 nach Konditionierung in Wasser liegt in diesem Wettbewerbsumfeld um mehr als 40 % über dem von teilaromatischen Polyamiden.

Das neue Ixef® PARA-Material bietet außerdem mehr Glanz für Anwendungen mit ästhetischen Anforderungen und die besseren Fließeigenschaften gegenüber gängigen teilaromatischen Polyamiden für diesen Einsatzbereich, die im Spiraltest (bei 2 mm Durchmesser und 750 bar Spritzdruck) einen Fließweg von 90 mm erzielen. Mit 166 mm liegt Ixef® DW-1022 deutlich darüber. Im Vergleich zu Metallen ist das Material leichter und bietet mehr Konstruktionsspielraum zur Integration von Teilen und damit Reduzierung der Fertigungskosten. Die Zugfestigkeit von Ixef® PARA-Compounds bei Raumtemperatur entspricht der vieler gegossener Metalle und Legierungen. Selbst bei hohem Glasfaseranteil sind die Oberflächen außerordentlich

glatt, fehlerfrei und metallisierbar. Zu den typischen Spritzgießanwendungen zählen Gehäuse, Abdeckungen und Funktionsbauteile für Konsumgüter sowie Filter, Rohrverzweiger und Hebel für Wasseraufbereitungsgeräte, die sowohl ästhetische als auch hohe mechanische Anforderungen stellen. Darüber hinaus eignet sich das Material für Rohre, Fittings, Durchflussmesser und Sensoren in diesen Geräten sowie in der Wasseraufbereitungsindustrie.

Ixef® DW-1022 wird im Werk Oudenaarde von Solvay in Belgien hergestellt. Das Unternehmen beabsichtigt, weitere Produktionsstätten dafür zu qualifizieren, um der wachsenden Nachfrage in den Regionen entgegenzukommen.

Ixef® DW-1022 wird von führenden Herstellern in der Konsumgüter- und Wasseraufbereitungsindustrie erprobt. Daneben umfasst das Materialangebot von Solvay auch Amodel® Polyphthalamide (PPA) in Trinkwasserqualitäten (DW) und diverse sulfonbasierte Polymere für sanitäre Heißwasseranwendungen, einschließlich Udel® Polysulfon (PSU), Veradel® Polyethersulfon (PESU), Radel® Polyphenylsulfon (PPSU) und Acudel® (modifiziertes PPSU). Hinzu kommt Solet® Polyvinylidenfluorid (PVDF), ein hochleistungsfähiges Fluorpolymer, das sich bei Rohrleitungssystemen für Reinstwasser, Heißwasser und konzentrierte Säuren bewährt hat, und Halar® ECTFE, ein Copolymer aus Ethylen und Chlortrifluorethylen zur Schutzbeschichtung von Rohren, Tanks und anderen Behältern.

# # #

#### Über Solvay Specialty Polymers

Solvay Specialty Polymers stellt mehr als 1.500 Produkte her, die sich auf 35 hochleistungsfähige Markenpolymere verteilen – darunter Fluorpolymere, Fluorelastomere, fluorierte Flüssigkeiten, teilaromatische Polyamide, Sulfonpolymere, aromatische Ultrapolymere, Hochbarrierepolymere und vernetzte Hochleistungscompounds für Anwendungen in Raum- & Luftfahrtindustrie, regenerativer Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Medizintechnik, Membranfertigung, Öl- & Gasindustrie, Verpackungswesen, Sanitärinstallation, Halbleiterfertigung, Draht- & Kabelindustrie und anderen Einsatzbereichen. Weitere Informationen siehe [WWW.SOLVAY.COM](http://WWW.SOLVAY.COM).

Solvay unterstützt als internationale Chemiegroupe die Industrie, verantwortliche und Werte schaffende Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Das Unternehmen erzielt 90 Prozent des Umsatzes in Märkten, in denen es weltweit zu den Top 3 gehört. Die Solvay-Gruppe bedient vielfältige Märkte wie Energie und Umwelt, Automobil- und Luftfahrt, Elektro und Elektronik mit dem Ziel, die Leistung der Kunden zu steigern und zu höherer Lebensqualität beizutragen. Die internationale Solvay-Gruppe, mit Hauptsitz in Brüssel, beschäftigt rund 29.400 Mitarbeiter in 55 Ländern und erzielte 2013 einen Umsatz von 9,9 Mrd. Euro. Die Solvay SA ([SOLB.BE](http://SOLB.BE)) ist an der NYSE Euronext-Börse in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: [SOLB.BB](http://SOLB.BB) - Reuters: SOLBt.BR).

#### Press Contacts

Alan Flower  
Industrial Media Relations  
+32 474 117091  
[alan.flower@indmr.com](mailto:alan.flower@indmr.com)

Joe Grande  
Media Relations  
+1 413 684 2463  
[joe.grande@verizon.net](mailto:joe.grande@verizon.net)

Alberta Stella  
Solvay Specialty Polymers  
+39 02 2909 2865  
[alberta.stella@solvay.com](mailto:alberta.stella@solvay.com)

Marla Witbrod  
Solvay Specialty Polymers  
+1 770 772 8451  
[marla.witbrod@solvay.com](mailto:marla.witbrod@solvay.com)